

 <p>Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Hephaistos zeigt Thetis die Waffen des Achill</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com</p> <p>Collection: Emil Presuhn</p> <p>Inventory number: WG-B-101,34</p>
---	--

Description

Hephaistos zeigt Thetis, der Mutter des Achill, die für ihren Sohn gefertigten Waffen. Bewundernd blickt Thetis auf den Schild. Im Vordergrund sind Panzer und Beinschienen und neben Hephaistos der Helm zu erkennen.

Die von Geremia Discanno zwischen 1878-1881 angefertigte Zeichnung gibt eine Wandmalerei aus dem Haus IX 5, 2 (u) in Pompeji wieder. Sie gehört mit zwei weiteren Darstellungen aus dem Leben des Achill zur Ausstattung eines sich zum Perisstyl öffnenden großen Raumes.

Publiziert in: Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1878-1881, hrsg. von Emil Presuhn, Leipzig 1882, VII 2.

Der Druck ist signiert.

(Stephanie-Gerrit Bruer)

Basic data

Material/Technique:

Bleistiftzeichnung

Measurements:

Bild: 19,0 x 16,6 cm; Blatt: 19,0 x 16,6 cm

Events

Published	When	1882
	Who	Emil Presuhn (1844-1878)
	Where	Leipzig
Drawn	When	1874-1878
	Who	Geremia Discanno (1839-1907)

Where Pompeii

Keywords

- Pencil drawing

Literature

- Schefold, Karl (1957): Die Wände Pompejis. Topographisches Verzeichnis der Bildmotive. Berlin, 252
- Sogliano, Antonio (1937): Pompei nel suo sviluppo storico, Pompei preromana. Rom, 576